# PRESSEINFORMATION

KinderBurg WiesenZauber:

**Keiner ist zu klein, …**

…ein Meister zu sein. Dieses Sprichwort der Meister haben sich offenbar auch die Verantwortlichen der Schlüchterner KinderBurg WiesenZauber zu eigen gemacht. Denn in diesem Kindergarten lernen Kinder im Vorschulalter auf spielerische Art bereits die unterschiedlichsten Berufe kennen, in denen sie in ihrem späteren Leben nach entsprechender Aus- und Weiterbildung eine Prüfung zum Meister ablegen können. „Wir geben unseren Kindern vielfältige Möglichkeiten, Berufe in unserer Stadt zu erkunden“, erläutert Britta Skerbs, eine der Erzieherinnen. Bereits zum zweiten Mal nach 2015 besuchte eine ganze Kinder-Gruppe im Alter von drei bis sechs die Jökel Bau in der Schlüchterner Gartenstraße. Den Kleinen wurde ein sehr spezifischer Bildungsort eröffnet – man könnte fast meinen als logische Fortsetzung zum Sandkasten, in dem die Kinder ja schon aus Sand die unterschiedlichsten Gebilde bauten. An etwas größere Dimensionen wurden sie bei Jökel allerdings sehr schnell herangeführt, als sie auf dem Betriebsgelände mit ihren Büroräumen zu Gast waren. Begleitet wurden sie von vier Erzieherinnen, neben Britta Skerbs auch von Margarete Heinz, Larissa Schlag und Denise Alt.

Für die Kinder war es ein sehr aufregender und lehrreicher Vormittag. Zunächst gab es einen Rundgang im Verwaltungsgebäude mit kinderleichten Erläuterungen von Stefan Jökel und Harald Berthold, beide mehrfache Väter. Sie beantworteten geduldig alle Kinderfragen zum Beruf des Architekten und weiteren bautechnischen sowie praktischen Berufen. Im Anschluss wurden sie über das Baugelände geführt, organisiert von Rainer Hölzer, und durften mit Alexander Krick Bagger und mit Manfred Ruppert im LKW fahren. Die Organisation des Besuchs im Hause Jökel übernahm Danica Muth und unterstützte gemeinsam mit Eva Leskopf die drei Erzieherinnen während der Anwesenheit. „Die Kinder und wir waren ganz begeistert von der liebevollen Umsetzung unseres KinderBurg-Themenplans „Berufe“ auf dem Jökel’schen Gelände“, äußerten sich die Erzieherinnen übereinstimmend. „Wir alle – Groß und Klein haben an diesem Vormittag eine Menge erlebt – und gelernt.“

Zum Schluss gab es einen leckeren kindergerechten Snack und das Maskottchen Lorenzo für jeden kleinen und großen Besucher.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Stefan Jökel Karin Dircks – KD Kommunikation

Bauunternehmung Jökel Sonnenberger Straße 15

Gartenstraße 44 – 36381 Schlüchtern 65193 Wiesbaden

Tel: (0 66 61) 84-0 / Fax: (0 66 61) 84-20 Tel: (06 11) 526312 / Fax: 529779

E-Mail info@joekel.de E-Mail: Karin.Dircks@KDKom.de

Internet: www.joekel.de

**Schlüchtern, Februar 2017**